V o r b e r i c h t

zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 der Gemeinde Heikendorf

I. Allgemeine Auswirkungen

Der Haushalt der Gemeinde Heikendorf ist im Ergebnisplan nicht ausgeglichen und weist ein negatives Jahresergebnis von -945.100 € aus. Mit dem vorgelegten Nachtragshaushaltsplan kann dieses Ergebnis um 382.400 € verbessert werden. Der Nachtragshaushaltsplan schließt somit mit einem Fehlbetrag von 562.700 € im Ergebnisplan ab. Den Mehrerträgen von 751.500 € stehen Mehraufwendungen von 369.100 € gegenüber.

Die Gewerbesteuererträge und –einzahlungen erhöhen sich um 220.000 €. Allerdings ist hier anzumerken, dass von dem vorstehend genannten Betrag ein Großteil auf angepasste Vorauszahlungen und nur ein kleiner Teil auf abschließende Veranlagung der Vorjahre entfällt. Somit hat der größte Teil nur einen vorläufigen Charakter.

Auf Grund der für die Haushaltsplanung 2011 genutzten Steuerschätzung vom November 2010 - die sich letztendlich als zu negativ entpuppt hat - und auf Basis der neueren Steuerschätzung steigen die Einzahlungen bei dem Anteil an der Einkommenssteuer um rd. 459.200 €. Diese Einnahmewartungshaltung ist durch die Mehrerträge im ersten und zweiten Quartal von rd. 360.000 € begründet. Auf der Basis der Hochrechnung und den Aussagen - z. B. der Finanzdepesche des Finanzministeriums - sollen die Steuereinnahmen auch im dritten Quartal entsprechend dem zweitem Quartal sein. Das Ergebnis des vierten Quartals entspricht immer dem des dritten Quartals. Die Abrechnung für das Jahr 2011 erfolgt dann Ende Januar 2012. Bei der Veranschlagung der Einkommenssteuer im Nachtragshaushalt ist ein zu erwartender Mehrertrag von rd. 650.000 €, gemindert um 100.000 € für Mehrausgaben bei den FAG – Mitteln und 100.000 € Sicherheitsabschlag zu Grunde gelegt worden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge erhöhen sich um 40.700 €. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mehrerlösen bei den Konzessionsabgaben.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um 285.300 €. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Mehraufwendungen bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen (116.000 €) und der Bewirtschaftung derselben (108.400 €) sowie den Mehraufwendungen beim Amtsbetriebshof auf Grund der Erhöhung der Verrechnungspreise (8.200 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich um 130.600 €, insbesondere auf Grund der höheren Schulkostenbeiträge.

Detaillierte Informationen zu den wesentlichen Veränderungen finden sich unter II. Haushaltsatzung und Ergebnisplan.

II. Haushaltssatzung und Ergebnisplan

Nachtragshaushaltssatzung und Ergebnisplan sind vom wirtschaftlichen Erfolg her betrachtet gemäß § 56 Abs. 1 GemHVO-Doppik **nicht** ausgeglichen und schließen mit folgenden Volumina ab:

Gesamtbetrag der Erträge mit	9.676.100 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	10.238.800 €
Ausweisung des Jahresfehlbetrages mit	562.700 €

Das Jahresergebnis verbessert sich damit gegenüber der Ursprungsplanung von ehemals minus 945.100 € um 382.400 € auf minus 562.700 €.

Wichtigste Veränderungen der ordentlichen Erträge gegenüber der Ursprungsplanung 2011 mit insgesamt	721.000 €
1. Steuern und ähnliche Abgaben (Konten 40)	691.000 €
Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer	220.000 €
Erhöhung des Anteils an der Einkommensteuer	459.200 €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konten 41)	-80.000 €
Neufestsetzung des Landes- und Kreisförderung für Kitas ab 2011	52.200 €
Höhere Kreisbeteiligung auf Grund höherer Schülerbeförderungskosten	2.400 €
Höhere Landeszuweisung für den Betrieb der OGTS	2.700 €
Korrektur der fehlerhaften Ursprungsplanung für übergemeindliche Aufgaben	-138.400 €
3. Sonstige Transfererträge (Konten 42)	0 €
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konten 43)	12.100 €
Einnahmen aus dem Parkscheinautomat	10.000 €
Neu eingeführte Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten ab Schuljahr 2011/ 2012	6.000 €
Wegfall der Entgelte für den Einsatz der Zivildienstleistenden	-4.900 €

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Konten 441, 442, 445, 446)	9.800 €
Auf Grund der letzten Betriebskostenabrechnung mussten die Betriebskostenvorauszahlungen des Amtes für die Räumlichkeiten im Rathaus Heikendorf angepasst werden.	8.300 €
Abschluss von zusätzlichen Pachtverträgen für gemeindeeigene Flächen	1.500 €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konten 448)	47.400 €
Anpassung der Schulkostenbeiträge	25.200 €
Betriebskostenerstattung des Kreises Plön für die Mensanutzung der OGTS durch das Gymnasium	20.000 €
Betriebskostenerstattung für die Küchennutzung der OGTS	1.800 €
7. Sonstige ordentliche Erträge (Konten 45)	40.700 €
Nachzahlung und höhere Vorauszahlungen der Konzessionsabgabe Strom	24.500 €
Höhere Abschlagszahlungen bei der Konzessionsabgabe Gas	15.000 €
Nachzahlung der Konzessionsabgabe Wasser	2.200 €
19. Finanzerträge (Konten 46)	30.500 €
Höhere Gewinnausschüttung der Gemeindewerke Heikendorf für das Geschäftsjahr 2010	30.500 €
Wichtigste Veränderungen der ordentlichen Aufwendungen gegenüber der Ursprungsplanung 2011 mit insgesamt	367.300 €
11. Personalaufwendungen (Konten 501)	-27.700 €
Auf Grund der Veränderungen in der Sozialstation seit Mai diesen Jahres ergeben sich Einsparungen von	-15.800 €
Wegfall des Zivildienstes seit dem 01.07.2011	-16.500 €
Höhere Personalaufwendungen im Fördekindergarten auf Grund von Stundenzahlerhöhungen (Erweiterung der Betreuungszeiten und Einrichtung einer Krippengruppe)	6.900 €
Wegen der Schließung des Jugendzentrums am Laboer Weg entfallen für diesen Bereich die Aufwendungen für die Reinigungskraft	-10.400 €
Aufwandsentschädigung für Aufsichts- und Unterstützungskräfte im gemeindlichen Jugendtreff in den Räumlichkeiten der OGTS	6.000 €

12. Versorgungsaufwendungen (Konten 502, 503, 504, 507, 51)	-26.600 €
Resultierend aus den unter Zeile 11 aufgeführten Veränderungen ergeben sich in Summe folgende Abweichungen bei den Versorgungsaufwendungen gegenüber der Ursprungsplanung:	-5.200 €
Ab März 2011 entfällt die Zahlung der Solidarumlage an die VAK	-18.800 €
 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konten 52)	 285.300 €
Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden über alle Produkte Mehraufwendungen eingeplant von und zwar für	116.000 €
das Rathaus	6.500 €
die Umbauarbeiten im ehemaligen Aufbauzuggebäudes (Regionalschule)	46.000 €
die Unterhaltungsarbeiten an der Grund- und Regionalschule	15.000 €
die Erneuerung der Trennvorhänge in der Sporthalle	27.500 €
den Fördekindergarten auf Grund der Einrichtung der Krippengruppe	8.000 €
den Kindergarten 4-Jahreszeiten (Zaun, Sonnensegel)	4.000 € und
die Sanierungsarbeiten am Strandkiosk	9.000 €
 Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen durch den Amtsbetriebshof erhöhen sich im Nachtrag über alle Produkte um insgesamt	 2.600 €
Diese sind im Wesentliche auf größeren Unterhaltungsaufwand an den Bushaltestellen auf Grund von Vandalismusschäden sowie durch die Anpassung der Verrechnungspreise des Amtsbetriebshofs zum 01.09.2011 (insgesamt 700 €) zurückzuführen.	
 Die Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens erhöhen sich um	 6.000 €
und zwar je 3.000 € für die Skateranlage (Reparatur ist lt. Beschluss der Gemeindevertretung bereits durchgeführt worden) und für die Aufstellung von Müllbehältern an Bushaltestellen.	
 Für die Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens durch den Amtsbetriebshof erhöhen sich die Aufwendungen um	 11.700 €
Hiervon entfallen 8.200 € auf die Erhöhung der Verrechnungspreise des Amtsbetriebshofs zum 01.09.2011. Weitere 3.000 € sind für das Aufstellen von Verkehrszeichen nachgeplant worden.	
 Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Erhöhungen eingeplant von insgesamt	 108.400 €
Davon ist ein Betrag von rd. 71.000 € an den AZV für die Straßenentwässerung 2009 zu entrichten. Ein weiterer Betrag von zusammen 36.700 € entfällt auf Gasnachzahlungen für 2010 auf Grund des strengen Winters sowie den daraus resultierenden höheren Vorauszahlungen für 2011. Auf die einzelnen Produkte bezogen teilt sich diese Summe wie folgt auf:	
Rathaus	16.000 €
Feuerwehr	7.500 €
Regionalschule	5.500 €

OGTS	2.500 €
Fördekindergarten	2.000 €
Kindergarten 4-Jahreszeiten	1.400 €
gemeindeeigene Objekte	1.800 €

Bei der Haltung von Fahrzeugen ergeben sich Änderungen von insgesamt 2.400 €
auf Grund von Reparaturen des Baggers und des Aufsitzrasenmähers des Friedhofs und der Erneuerung des Kastenstreuers für den Trecker des Schul- und Sportzentrums.

Für sonstige Dienstleistungen erhöhen sich die Aufwendungen insgesamt um 27.100 €
Die Veränderungen entstehen insbesondere bei den Produkten

Schülerbeförderungen	9.600 €
Gemeindestraßen (vornehmlich für Streumittel/Streusalz)	14.000 €

Die Ansätze für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen erhöhen sich um insgesamt 10.800 €
Davon sind 3.000 € für Verkehrszeichen vorgesehen. 4.000 € wurden für Spiel- und Beschäftigungsmaterial sowie Sachausstattung für die ab 01.08.2011 eingerichtete Krippengruppe des Fördekindergartens eingeplant. 2.000 € sind für die Übergabe des neuen Fahrzeuges (LF 20/16) der Feuerwehr Alt-Heikendorf nachgeplant worden.

14. Bilanzielle Abschreibungen (Konten 57) 15.300 €

Die bilanzielle Abschreibung verändern sich wie folgt:

auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen um	1.400 €
auf Infrastruktur	600 €
auf gemeindeeigene Gebäude	11.200 €
auf Maschinen und technische Anlagen	1.700 €

15. Transferaufwendungen (Konten 53) -9.600 €

Bei der KITA und der Krippengruppe des Probsteier Kinderhauses wurden die Überschüsse aus 2010 mit den lfd. Zuwendungen verrechnet -20.300 €

Bei der KITA der Kirche reduziert sich der gemeindliche Zuschuss auf Grund höherer Landes- und Kreiszuweisungen um -13.200 €

Der gemeindliche Zuschuss zum Wald- und Naturkindergarten erhöht sich u. a. auf Grund geringerer Landes- und Kreiszuweisungen um 8.700 €

Für die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Kindertagespflege wird ein Betrag einkalkuliert (ab 10/2011) von	4.400 €
Der Zuschuss an den Fremdenverkehrsverein wird wegen der Herstellung des Urlaubsmagazins und der Ausweitung der Öffnungszeiten erhöht um	3.100 €
Die Gewerbesteuerumlage erhöht sich auf Grund des höheren Gewerbesteuer-Istaufkommens	44.000 €
Die Amtsumlage reduziert sich um	-24.700 €
Die nicht zahlungswirksame Amtsumlage (Pensionsrückstellungen) vermindert sich um	-12.200 €
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konten 54)	130.600 €
Die Schulkostenbeiträge wurden auf Grund neuerer Daten aktualisiert. Die Veränderungen betragen in Summe und verteilen sich wie folgt:	97.500 €
Regionalschule	-5.300 €
Gymnasien	74.600 €
Gesamtschulen	34.900 €
Sonderschulen	-6.700 €
Höhere Schülerunfallversicherungsbeiträge an den Kommunalen Schadenausgleich	1.600 €
Höhere Personalkostenerstattungen an das Amt, insbesondere auf Grund der Neueinstellung eines Schulsozialarbeiters	1.200 €
Höhere Kostenerstattung an das Amt für die Softwarepflege und Erweiterung des Friedhofsprogramms "Elfried"	1.000 €
Vermessungskosten im Zusammenhang mit der Erstellung von Planunterlagen für den Friedhof	3.000 €
Zusätzliche Kosten durch neu eingeleitete Planverfahren	20.000 €
Höhere Aufwendungen im Tourismusbereich, insbesondere auf Grund von in 2010 nicht abgeforderten Honorarkosten für die Erstellung des Tourismuskonzeptes sowie Mitgliedsbeiträge an einen Tourismusverband	6.600 €
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Konten 55)	1.800 €
Zinsaufwendungen an das Amt Schrevenborn für die Verstärkung der Liquidität durch den Cashpool	1.200 €

III - Haushaltssatzung und Finanzplan

Laufende Verwaltungstätigkeit:

In der Finanzplanung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisplanung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisplanung auswirken, also keine Zahlungsströme auslösen. Hierzu zählen die Abschreibungen und Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen sowie die Bildung von Rückstellungen.

Die laufende Verwaltungstätigkeit schließt mit einem gegenüber der Ursprungsplanung um 386.000 € verbessertem Saldo ab (Zeile 17). Dieser Überschuss verbessert die Liquidität.

Investitionstätigkeit:

Wichtigste Veränderungen bei den Einzahlungen gegenüber der Ursprungsplanung 2011 mit insgesamt	109.800 €
18. Einzahlungen aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen (Konten 681)	106.500 €
Restbetrag der Zuweisung für die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle	45.000 €
Zuschuss aus dem Kommunalen Investitionsfonds - Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Straßenschäden 2010	61.500 €
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen (Konten 683)	3.300 €
Verkauf des KFz der Sozialstation	3.000 €
Verkauf des nicht mehr benötigten FFw KFz	300 €
Wichtigste Veränderungen bei den Auszahlungen gegenüber der Ursprungsplanung 2011 mit insgesamt	309.000 €
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Konten 782)	144.000 €
Die Gemeindevertretung hat den Ankauf von Gewerbeflächen beschlossen zzgl. Nebenkosten wird ein Betrag von veranschlagt. Für die Herrichtung der Fläche sind weitere 20.000 € erforderlich (s. Konten 785)	60.000 €
Für den Erwerb einer Grundstücksfläche am Haus der Sicherheit für die Erweiterung der Stellplatzanlage ist ein Betrag eingeplant von	75.000 €
Der Ankauf einer Fläche am Kiek-Ut wurde veranschlagt mit	9.000 €
29. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Konten 783)	36.100 €
Das Ausschreibungsergebnis für das LF 20/16 liefert gegenüber der Ursprungsplanung einen höheren Auszahlungsbetrag um	3.900 €
Anschaffung einer Heckenschere (400 €), Schulmöbel (5.000 €), Schränken für den Werkraum (2.000 €) und eines Laptop für den Hausmeister zwecks Überprüfung der nicht ortsfesten elektrischen Anlagen (800 €)	8.200 €
Beschaffung von Mobiliar und Inventar für die neu geschaffene Krippengruppe Fördekindergarten	7.000 €
Am Fördekindergarten musste ein neuer Zaun errichtet werden	15.000 €
Ersatzbeschaffung eines Laubsaugers für den Friedhof	1.500 €

31. Auszahlungen für Baumaßnahmen (Konten 785)	128.900 €
Sanierung ehemaliges Hausmeistergebäude (Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.02.2011)	30.000 €
Mehraufwendungen beim Einbau einer Behindertentoilette in der Grund- und Regionalschule	3.100 €
Erneuerung zersplitterter Holzplanken einer Sitzgruppe und Sandaustausch hinter den Spielgeräten in der Grund- und Regionalschule	5.000 €
Planungsleistungen für die Akustikmaßnahme OGTS und Vorleistungen für Reparaturarbeiten an Fenster und Türen	5.000 €
Abriss Jugendzentrum	40.000 €
Der Bau der Parkplätze Kolonnenweg ist teurer geworden	5.000 €
Die Bushaltestelle Haffkamper Weg / Neuheikendorfer Weg wird örtlich versetzt	6.000 €
Auf Grund des Submissionsergebnisses sind Mehraufwendungen für die Parkplätze Stückenberg erforderlich	4.800 €
Für die Erschließung des Gewerbegebietes wurden im Ursprungshaushalt 55.000 € eingeplant. Dieser Betrag wurde lt. Beschluss der Gemeindevertretung für den Ankauf von Gewerbeflächen verwendet und war daher umzuplanen (s. Konten 782). Für die Herrichtung der Fläche wird ein Betrag von 20.000 € bereitgestellt.	-35.000 €
Die Gemeindevertretung hat den Beschluss gefasst, den Zuschuss für die Sanierung „Kiek Ut“ auf 90.000 € anzuheben	60.000 €
Kosten für die Machbarkeitsstudie für das in Planung befindliche Fischereimuseum. Gem. Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.05.2011 auf 10.000 € begrenzt zzgl. der Zuweisung aus der Aktiv Region.	15.000 €

Liquidität:

42. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	186.800 €
Resultat des Ergebnisses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17) und der Einzahlung aus Investitionstätigkeit (Zeile 26) gegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 34)	186.800 €
43. Anfangsbestand an Finanzmitteln	-730.600 €
Der Anfangsbestand an liquiden Mitteln (Zeile 43) wurde an das tatsächliche Ist-Ergebnis laut Jahresabschluss 2010 von 893.700 € angepasst. Dieses bedeutet eine Minderung der Ursprungsplanung um	-730.600 €
44. Liquide Mittel	-543.800 €
Die Änderungen an den Zeilen 42 (Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln) und 43 (Anfangsbestand an Finanzmitteln) führen zu einer Minderung der Liquiden Mittel gegenüber der Ursprungsplanung um	-543.800 €
Daraus ergibt sich ein neuer voraussichtlichen Liquiditätsstand am 31.12.2011 von 142.900 €	

IV. Ausblick

Die gemäß GemHVO-Doppik vorgeschriebene Ergebnisrücklage als Puffer für eintretende Jahresfehlbeträge in der Ergebnisrechnung weist derzeit 1.926.943,41 € ergänzt um den Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 205.153,59 € aus, somit insgesamt 2.132.097,00 €. Dieser Betrag reduziert sich um den planerischen Fehlbetrag von 562.700 € auf 1.569.797 € und liegt mit 14,32 % über dem vorgeschriebenen Satz von mindestens 10% der allgemeinen Rücklage gem. § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

Die Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass ergeben einen Kreditbedarf von 640.200 €. Dieser Bedarf soll aus der Liquidität (01.01.2011 = 893700 €) gedeckt werden, so dass kein Antrag zur Genehmigung eines Kredites bei der Kommunalaufsichtsbehörde gestellt wird.

Auf Grund der aktuellen Konjunkturdaten ist davon auszugehen, dass das Jahresergebnis 2011 besser ausfällt, als im Nachtragshaushalt prognostiziert. Gleichzeitig sind aber auch die dem Grunde nach bekannten Risiken zu betrachten. Insbesondere der Sanierungsstau bei den Liegenschaften. Beispielhaft seien hier die Probleme mit den Grundleitungen im Bereich der Regionalschule genannt. Die erforderlichen Maßnahmen Investitionen Aufwand im mittleren sechsstelligen Bereich erfordern.

Der Haushalt der Gemeinde Heikendorf bleibt weiterhin sehr angespannt. Die begonnene Haushaltskonsolidierung muss zwingend fortgesetzt werden.

P a p e

Anlagen: Kreditbedarfsberechnung (Anlage 1); Investitionsplan Nachtrag (Anlage 2)

Anmerkung: Dem Ergebnisplan und dem Finanzplan wurden die Leerseiten entnommen, somit ist die Seitennummerierung lückenhaft.